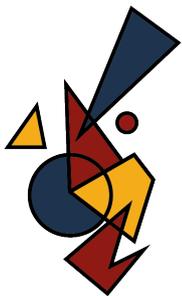




GEMEINSCHAFTSSCHULE
PROBSTEI

Informationsblatt zur



Innovationsklasse

Individualisiertes und selbstorganisiertes Lernen mit projektförmigem Schwerpunkt

Februar 2025

Lernen in der Innovationsklasse

- Die Schülerinnen und Schüler lernen mithilfe der Lehrkräfte Schritt für Schritt, sich selbst und das eigene Lernen zu organisieren.
- Sie arbeiten im Lernraum an einem eigenen **individuellen Arbeitsplatz** – die Schulsachen haben somit einen Platz in der Schule.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten **Arbeitsmaterialien** in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, die sie in ihrem eigenen **Arbeitstempo** bearbeiten können. Über- und Unterforderung werden so vermieden.
- Unterrichtsinhalte werden in 20-minütigen **Input-Phasen** vermittelt – eine gute Länge für eine aktive Mitarbeit!
- Geführte **Planungs- und Lernstrategiestunden** helfen den Schülerinnen und Schülern dabei, die eigene Organisation zu verbessern und das eigene Lernverhalten zu reflektieren.
- Mithilfe des **Lerntagebuchs** werden Tages- und Wochenziele festgehalten und die Fortschritte dokumentiert.
- Ein hohes Maß an Selbstbestimmung fördert **Zufriedenheit** und Motivation.
- Ein **projektformiger Schwerpunkt** fördert wichtige (Sozial-)Kompetenzen und Talente der Schülerinnen und Schüler.



Beispiel: Ein Lerntag in der Innovationsklasse

- 07:45 Uhr **Organisationszeit:** Klara plant zunächst ihren Lerntag und trägt alles in ihrem Lerntagebuch ein. Sie legt fest, welche Aufgaben sie heute bearbeiten möchte und welche Input-Phasen sie besuchen wird. Mithilfe von Lernplänen hat sie einen guten Überblick über alle Lerninhalte. Die Lehrkraft steht ihr bei Fragen stets zur Seite.
- 08:00 Uhr **Lernzeit:** Klara hat sich entschieden mit den Mathematikaufgaben zu beginnen und bearbeitet diese eigenständig. Mithilfe von Lösungsblättern ist sie in der Lage, ihre Ergebnisse direkt zu kontrollieren. In der Input-Phase im Fach Englisch lernt sie interaktiv, wie sie eine Wegbeschreibung auf Englisch formuliert.
- 09.20 Uhr **Pause:** Klara geht mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern nach draußen auf den Schulhof und genießt ihr Pausenbrot.
- 09.35 Uhr **Lernzeit:** Klara bearbeitet ihre Deutschaufgaben. Sie hat sich mit ihrem Tandempartner Paul im Gruppenraum verabredet. Gemeinsam wiederholen sie die Merkmale eines Märchens.
- 11.05 Uhr **Pause:** Klara spielt auf dem Schulhof Fangen mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern.
- 11.20 Uhr **Lernzeit/ Reflexion:** Klara lernt Englischvokabeln. Morgen möchte sie einen Vokabeltest schreiben, da sie sich schon bereit dazu fühlt. Am Ende des Tages notiert sie in ihrem Lerntagebuch, was sie alles geschafft hat und welche Aufgaben sie zuhause bearbeiten möchte.
- 12.50 Uhr **Schulschluss:** Klara fährt mit dem Fahrrad nach Hause und freut sich schon auf den morgigen Projekttag!

Projektförmige Schwerpunkte

Einmal bzw. zwei Mal pro Woche findet ein Projekttag bzw. Projektblock statt, an dem die Schülerinnen und Schüler ihren Talenten und Neigungen nachgehen können.

Sie können bei der Schulanmeldung zwischen zwei Schwerpunkten wählen:

Orchesterklasse (Bläser)

(Musik/Kunst)

- zwei Projektblöcke pro Woche
- Projekte münden in Präsentationen (z.B. Aufführungen, Ausstellungen etc.)
- Instrumentalunterricht nach Neigung
- Ensemblestunden zur Entwicklung von Musikalität und Teamfähigkeit
- Das musikalische Thema wird im Kunstunterricht projektförmig vertieft (fächerübergreifender Unterricht)

Engagement für Mensch und Umwelt

(Naturwissenschaften)

- Wöchentlicher Projekttag
- Verbindung zwischen NaWi und dem sozialen Lernen
- Projekte an außerschulischen Orten und in Kooperation mit außerschulischen Partnern
- Nachhaltigkeit und gesellschaftliches Engagement

Kontakt:

Gemeinschaftsschule Probstei
Friedhofsweg 6
24217 Schönberg
Innovation@gsp-schoenberg.net

